

Digitales Seminarangebot April - Juni 2021

Liebe Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung Allgemeinmedizin,

wir freuen uns, Ihnen auch im zweiten Quartal 2021 weiterhin ein digitales Seminarangebot anbieten zu können. Nachfolgend finden Sie eine Übersicht über die geplanten Seminare. Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie, dass die erfolgreiche Registrierung berechtigt, im Registrierungszeitraum an Seminaren mit insgesamt max. 16 Unterrichtseinheiten (UE) teilzunehmen. Bei freien Plätzen kann auch gern über 16 Unterrichtseinheiten hinaus teilgenommen werden.

Melden Sie sich bitte nur für die Seminare an, an denen Sie auch tatsächlich teilnehmen können. Bei der Vergabe der Plätze werden wir darauf achten, dass die Teilnahme möglichst vielen ÄiW in ähnlichem Umfang ermöglicht wird. Auch im virtuellen Raum ist die Anzahl der Teilnehmenden pro Seminar begrenzt, damit Austausch möglich ist.

Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie möglichst frühzeitig eine Nachricht, ob Sie einen Platz im Seminar bekommen.

Für die Teilnahme benötigen Sie einen Lautsprecher, eine Kamera und ein Mikrofon. Es wird eine aktive Teilnahme im Seminar erwartet.

Nr.	Datum	Tag	Uhrzeit	Seminartitel	Dozierende	UE	Seminarbeschreibung
S17	13.04.2021 20.04.2021	Di Di	13:00-14:30 13:00-14:30	Die schwangere Patientin in der Hausarztpraxis <i>(Bitte melden Sie sich für dieses Seminar nur an, wenn Sie an beiden Terminen teilnehmen können, da die Inhalte aufeinander aufbauen.)</i>	Dr. med. Andrea Neidhardt-Akdenizli; FÄ für Allgemeinmedizin, Berlin; Dr. med. Kemal Akdenizli, FA für Allgemeinmedizin, Praxis familycare, Berlin	4	Überblick und Fallbeispiele zu Beratungsanlässen und Therapiemöglichkeiten bei Schwangeren in der Hausarztpraxis. Schwerpunkt: Hypertonie, Schilddrüsenerkrankungen, Infekte, Impfungen, sowie medikamentöse Therapie in der Schwangerschaft und Stillzeit.
S18	14.04.2021	Mi	10:00-13:00	Psychosomatische Störungen in der Praxis: Verstehen und Behandeln	Ronald Burian, FA für Psychiatrie und Psychotherapie, Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge gGmbH, Berlin	4	Die Studienlage zeigt: bis zu 40 % der Patientinnen und Patienten in der Hausarztpraxis stellen sich mit Beschwerden vor, denen sich keine klare körperliche Ursache zuweisen lässt. Doch fühlen sich Allgemeinmedizinerinnen und Allgemeinmediziner wirklich gut vorbereitet, um diesem hohen Anteil psychosomatischer Probleme gerecht zu werden? Hilft das neue Konzept der „Körperlichen Belastungsstörung“ (DSM V)? Was sagen die Leitlinien? Praxisnah und möglichst interaktiv erarbeiten wir Techniken der sogenannten „simultanen“ Diagnostik und der Patientenführung.
S19	14.04.2021	Mi	14:00-16:15	Grundlagen der Dermatologie in der Hausarztpraxis mit Fallbeispielen, Schwerpunkt infektiöse Hauterkrankungen	Dr. med. Fabian Ludwig, FA für Allgemeinmedizin, Oranienburg	3	Erkrankungen der Haut und Schleimhäute sind ein häufiger Beratungsanlass in der Hausarztpraxis. Anhand von Fallbeispielen werden häufige infektiöse Krankheitsbilder der Dermatologie mit diagnostischem und therapeutischem Vorgehen interaktiv erarbeitet.

Nr.	Datum	Tag	Uhrzeit	Seminartitel	Dozierende	UE	Seminarbeschreibung
S20	28.04.2021	Mi	10:00-13:00	Versorgung akuter Wunden in der Praxis	Dr. med. Stephan Fuchs, FA für Allgemeinmedizin, Universitätsklinikum Halle (Saale) sowie Praxis in Könnern	4	Im Seminar werden die Möglichkeiten der Wundversorgung im Praxisalltag, Verordnung von Verbandsmaterialien, Mitarbeitermanagement und Sprechstundenbedarf aus der Praxis besprochen.
S21	28.04.2021	Mi	14:00-16:15	Grundlagen der Dermatologie in der Hausarztpraxis mit Fallbeispielen, Schwerpunkt chronische Hauterkrankungen	Dr. med. Fabian Ludwig, FA für Allgemeinmedizin, Oranienburg	3	Erkrankungen der Haut und Schleimhäute sind ein häufiger Beratungsanlass in der Hausarztpraxis. Anhand von Fallbeispielen werden häufige chronische Krankheitsbilder der Dermatologie mit diagnostischem und therapeutischem Vorgehen interaktiv erarbeitet.
S22	04.05.2021	Di	13:00-13:45	Der KW-S(ch)nack am Dienstag - Schwerpunkt: Harnwegsinfekte	Dr. med. Sandra Blumenthal, FÄ für Allgemeinmedizin, Charité - Universitätsmedizin Berlin	1	Ab Mai treffen wir uns jeden ersten Dienstag im Monat von 13:00 bis 13:45 Uhr und besprechen (gerne beim Kaffee oder Mittagessen) herausfordernde, spannende oder ungewöhnliche Fälle aus der Praxis. Wir legen bei jedem S(ch)nack den Schwerpunkt auf ein Thema, so dass die, die es möchten, sich vorbereiten können. Material zur Nachbereitung hinterlegen wir auf unserer Plattform KOLEGEA. Das Format möchten wir am KW fest etablieren. Fälle zur Besprechung könnt Ihr uns gerne an kw-berlin-allgemeinmedizin@charite.de senden. Wir bereiten sie für den S(ch)nack anonymisiert auf - Ihr könnt sie aber auch gerne selbst vorstellen! Wichtig ist uns bei diesem Format der kollegiale und wertschätzende Austausch untereinander. Wie macht Ihr es in der Praxis? Wo war es schwierig? Und was meinen die Anderen - was hätten sie gemacht? In fünf Jahren diskutieren wir uns so gemeinsam einmal quer durch die Allgemeinmedizin - ganz entspannt beim Kaffee oder beim Sushi! Unser erster Schwerpunkt am 4. 5. wird sich komplizierten und unkomplizierten Harnwegsinfekten, Pyelonephritiden und der Nephrolithiasis widmen. Wer mag Patient*innengeschichten beisteuern?“

Nr.	Datum	Tag	Uhrzeit	Seminartitel	Dozierende	UE	Seminarbeschreibung
S23	12.05.2021	Mi	09:00-09:45	Begrüßung, was gibt es Neues?	Dr. Ulrike Sonntag, Leitung Kompetenzzentrum Weiterbildung Berlin; Dr. med. Sandra Blumenthal, Koordination Seminarprogramm am Kompetenzzentrum Weiterbildung Berlin		Gemeinsamer Start in den Seminartag: Informationen und Neuigkeiten
S24	12.05.2021	Mi	10:00-13:00	Montag morgens in der Allgemeinmedizin: Zwischen Otitis media, Schlafstörungen, Außenbandruptur und akuten Bauchschmerzen	Dr. med. Sandra Blumenthal, FÄ für Allgemeinmedizin, Charité - Universitätsmedizin Berlin	4	Der Workshop ist für Einsteiger*innen oder zur Vorbereitung für den Weiterbildungsabschnitt Allgemeinmedizin gedacht, eignet sich aber auch für ÄiWs, die kurz vor der Fachärzt*innenprüfung noch einmal ihr Wissen auffrischen bzw. überprüfen möchten. In Form eines interaktiven Quiz arbeiten wir uns einmal gemeinsam durch die unterschiedlichen Beratungsanlässe einer Akutsprechstunde in der Hausärzt*innenpraxis. Gemeinsam entscheiden wir, welche Patient*innen wir aufrufen; wir erarbeiten zusammen, welche diagnostischen und therapeutischen Entscheidungen wir treffen – und arbeiten diese Entscheidungen anhand aktueller Leitlinienempfehlungen nach. ÄiWs sind im Vorfeld herzlich eingeladen, sich an dem Erstellen von bis zwei Fallvignetten und der Evidenzaufbereitung einzubringen. Die eigene Vorbereitung von Lerninhalten sichert neben einem Platz in diesem Workshop, nachhaltiges Lernen und die bessere Anwendung von evidenzbasiertem Wissen in der hausärztlichen Praxis. Ich freue mich bis sechs Wochen vor dem Workshopbeginn über eine Kontaktaufnahme bei Interesse zur Mitgestaltung der Fallvignetten unter sandra.blumenthal@charite.de .
S25	12.05.2021	Mi	10:00-12:15	Blickdiagnosen in der Hausarztpraxis - gemeinsam Beschreiben, Benennen, Behandeln	Catharina Escales, FÄ für Allgemeinmedizin, Hamburg	3	In diesem kurzweiligen Workshop schauen wir uns Bildbeispiele aus dem Praxisalltag an, teilweise ergänzt von kurzen Fallbeschreibungen. Gemeinsam diskutieren wir mögliche Differentialdiagnosen sowie eventuell notwendige Diagnostik und Therapieoptionen. Der Schwerpunkt liegt auf Bildern, die für sich sprechen, um Häufiges wie Seltenes in unserem Wissensschatz aufzufrischen.
S26	12.05.2021	Mi	10:00-13:00	Palliativmedizin für Einsteiger	Dr. med. Torben Brückner, FA für Allgemeinmedizin, Schwallbach	4	Palliativmedizin bzw. Sterbebegleitung war schon immer ein wesentlicher Teil der hausärztlichen Versorgung. Wer könnte medizinisch und menschlich Patientinnen und Patienten bis zum letzten Lebenstag besser begleiten und die Angehörigen auch noch in der Folge als wir Hausärztinnen und Hausärzte? Ziel dieses Seminars ist es, das einfache Handwerkzeug zu erlernen, aber auch die Grenzen und Möglichkeiten der ambulanten Versorgung und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie im Rahmen von palliativversorgender Tätigkeit zu reflektieren.

Nr.	Datum	Tag	Uhrzeit	Seminartitel	Dozierende	UE	Seminarbeschreibung
S27	12.05.2021	Mi	10:00-13:00	Posttraumatische Belastungsstörung nach Intensivmedizin	Dr. med. Konrad Schmidt, FA für Allgemeinmedizin, Charité - Universitätsmedizin Berlin	4	Posttraumatische Störungen zählen zu den häufigen psychischen Erkrankungen in der Hausarztpraxis. Da ein Vermeidungsverhalten zu den Kardinalsymptomen zählt, bleiben sie oft unerkannt. Die Ressourcen zur Versorgung sind begrenzt, nicht einmal für Berlin stehen ausreichend Therapieplätze zur Verfügung. Neben dem Erleben von Krieg oder Gewalt können auch belastende Erfahrungen in der medizinischen Versorgung Auslöser sein, z.B. in der Intensivtherapie. An diesem Beispiel wollen wir uns Diagnostik und hausärztliche Versorgung von posttraumatischen Belastungen erschließen.
S28	12.05.2021	Mi	14:00-16:15	Lebensmüde Gedanken oder akut suizidal? Zum Umgang mit Suizidalität in der hausärztlichen Praxis	Dr. med. Sandra Blumenthal, FÄ für Allgemeinmedizin, Charité - Universitätsmedizin Berlin	3	Akute Suizidalität ist ein psychiatrischer Notfall in der hausärztlichen Praxis. Wie erkenne ich Risikopatient*innen? Wie gehe ich als Ärzt*in mit einem solchen Notfall um – und wie gelingt es zwischen lebensmüden Gedanken und akuter Eigengefährdung zu unterscheiden? Der Workshop widmet sich diesen praktischen Herausforderungen. Als Unterstützung werden in dem Workshop Möglichkeiten zur Begleitung bei Suizidalität vorgestellt; im Anschluss an die theoretische Einführung können eigene Kasuistiken, aber auch Erlebnisse besprochen werden.
S29	12.05.2021	Mi	14:00-17:00	STIs in der Hausarztpraxis	Anke De Masi, MPH, Ärztliche Referentin DRV-Bund	4	Es kann spannend werden, wenn Patient*innen mit einem Ausschlag in die Praxis kommen. Anhand von Fallbeispielen werden wir infektiologische-sexualmedizinische Differentialdiagnosen und Untersuchungsmethoden besprechen sowie Strategien für schwierige Fragestellungen und Prävention aufzeigen.
S30	12.05.2021	Mi	14:00-17:00	Sicher behandeln beim Reizdarmsyndrom	Dr. med. Johanna Bobardt, FÄ für Allgemeinmedizin, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	4	Die S3-Leitlinie Reizdarmsyndrom wurde überarbeitet. Welche Neuerungen es gibt, welche evidenzbasierte Diagnostik wichtig ist und vor allem, wie wir als Hausärzt*innen unsere Reizdarmpatient*innen sicher behandeln, wollen wir uns in diesem Seminar gemeinsam erarbeiten.
S30 Z	12.05.2021	Mi	14:00-16:15	Blickdiagnosen in der Hausarztpraxis - gemeinsam Beschreiben, Benennen, Behandeln inhaltlich identisch mit S25	Catharina Escales, FÄ für Allgemeinmedizin, Hamburg	3	In diesem kurzweiligen Workshop schauen wir uns Bildbeispiele aus dem Praxisalltag an, teilweise ergänzt von kurzen Fallbeschreibungen. Gemeinsam diskutieren wir mögliche Differentialdiagnosen sowie eventuell notwendige Diagnostik und Therapieoptionen. Der Schwerpunkt liegt auf Bildern, die für sich sprechen, um Häufiges wie Seltenes in unserem Wissensschatz aufzufrischen.

Nr.	Datum	Tag	Uhrzeit	Seminartitel	Dozierende	UE	Seminarbeschreibung
S31	19.05.2021	Mi	18:00-19:30	Covid-Impfungen	Wolfgang Schneider-Rathert, FA für Allgemeinmedizin, Praxis in Braunschweig	2	COVID-Impfstoffe - Glaube, Wissen, Hoffnung?! Viel schneller als von vielen erwartet sind diverse Coronaimpfstoffe binnen eines Jahres entwickelt und zugelassen worden. Erstmals kommen mit den m-RNA und Vektorimpfstoffen völlig neuartige Impfprinzipien in die breite Anwendung. Das Webinar stellt die wichtigsten Impfstoffe und ihre Wirkprinzipien mit ihren Chancen und Risiken vergleichend vor. Was wissen wir, was nicht? Welche nächsten Schritte können wir beim Impfen aktuell verantwortungsvoll gehen? Wie geht es im Frühjahr, Sommer und Herbst weiter?
S32	26.05.2021	Mi	10:00-13:00	Kleine Reisemedizin für die Hausarztpraxis	Catharina Escales, FÄ für Allgemeinmedizin, Hamburg; Julia Born, FÄ für Allgemeinmedizin, Betzenstein	4	"Ich fliege nächste Woche nach Bali, muss man da irgendwas impfen?" "Vor drei Wochen in Ägypten hatte ich Magen-Darm und jetzt habe ich immer noch Durchfall..." Dieses Seminar bietet einen Einstieg in die Reisemedizin. Wir beschäftigen uns fallbasiert und praxisnah mit häufigen reisemedizinischen Fragestellungen in der Hausarztpraxis. Gemeinsam erarbeiten wir organisatorisch wie medizinisch-inhaltlich Strategien für die Beratung vor der Reise und den Umgang mit häufigen Fragen und Beschwerden nach der Rückkehr. Zusätzlich wird kompakt auf Informationsquellen, Arbeitsmittel und weitere Qualifikationsmöglichkeiten im Bereich der Reise- und Tropenmedizin eingegangen.
S33	26.05.2021	Mi	14:00-16:15	Programmierte Diagnostik in der Allgemeinmedizin	Dr. med. Torben Brückner, FA für Allgemeinmedizin, Schwalbach	3	Was frage ich, was untersuche ich? Die seit Jahrzehnten angewandte „Programmierte Diagnostik in der Allgemeinmedizin“ leistet wertvolle Dienste zur strukturierten Anamnese, Untersuchung und Dokumentation. Ideal, um den Überblick im stressigen Praxisalltag zu behalten und um keinen abwendbar gefährlichen Verlauf zu übersehen. Dabei hilft sie als Werkzeug bei 92 allgemeinärztlichen Beratungsursachen zu Banalitäten und Herausforderungen - unter anderem Rückenschmerzen, Blähungen, wie auch bei Familienproblemen oder Müdigkeit.

Nr.	Datum	Tag	Uhrzeit	Seminartitel	Dozierende	UE	Seminarbeschreibung
S34	01.06.2021	Di	13:00-13:45	Der KW-S(ch)nack am Dienstag - Schwerpunkt: Begleitung von Patient*innen mit depressiven Störungen in der hausärztlichen Praxis	Dr. med. Sandra Blumenthal, FÄ für Allgemeinmedizin, Charité - Universitätsmedizin Berlin	1	Unser zweiter KW-S(ch)nack beschäftigt sich mit dem Thema "Begleitung von Patient*innen mit depressiven Störungen in der hausärztlichen Praxis". Wer mag Patient*innengeschichten beisteuern? Zum Format: Wir treffen uns jeden ersten Dienstag im Monat von 13:00 bis 13:45 Uhr und besprechen (gerne beim Kaffee oder Mittagessen) herausfordernde, spannende oder ungewöhnliche Fälle aus der Praxis. Wir legen bei jedem S(ch)nack den Schwerpunkt auf ein Thema, so dass die, die es möchten, sich vorbereiten können. Material zur Nachbereitung hinterlegen wir auf unserer Plattform KOLEGEA. Das Format möchten wir am KW fest etablieren. Fälle zur Besprechung könnt Ihr uns gerne an kw-berlin-allgemeinmedizin@charite.de senden. Wir bereiten sie für den S(ch)nack anonymisiert auf - Ihr könnt sie aber auch gerne selbst vorstellen! Wichtig ist uns bei diesem Format der kollegiale und wertschätzende Austausch untereinander. Wie macht Ihr es in der Praxis? Wo war es schwierig? Und was meinen die Anderen - was hätten sie gemacht? In fünf Jahren diskutieren wir uns so gemeinsam einmal quer durch die Allgemeinmedizin - ganz entspannt beim Kaffee oder beim Sushi!
S35	02.06.2021	Mi	10:00-13:00	Versorgung chronischer Wunden	Dr. med. Stephan Fuchs, FA für Allgemeinmedizin, Universitätsklinikum Halle (Saale) sowie Praxis in Könnern	4	In der Wundversorgung chronischer Wunden gibt es wenig Bewährtes, aber viel Unsinn. Welche Desinfektionsmittel sind sinnvoll? Wann wähle ich welche Wundauflage? Wie reinige ich die Wunde? Wann sollte ich Patientinnen oder Patienten weiterschicken und an wen? Diese und noch mehr Fragen werden wir zusammen beantworten.
S36	02.06.2021	Mi	15:30-17:00	Update - Antibiotikatherapie häufiger Infekte in der Hausarztpraxis	Jan Oltrogge, FA für Allgemeinmedizin, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	2	Die Entscheidung für oder gegen eine antibiotische Therapie ist Alltag in der hausärztlichen Versorgung. In diesem Workshop diskutieren wir die gängigen Paradigmen der Resistenzentwicklung und ihre Bedeutung für das hausärztliche Handeln. Wir informieren über die aktuellen (Leitlinien-) Empfehlungen zur Therapie häufiger Infekte in der Primärversorgung: Obere- und untere Atemwegsinfekte, Harnwegsinfekte und Hautinfektionen.

Nr.	Datum	Tag	Uhrzeit	Seminartitel	Dozierende	UE	Seminarbeschreibung
S37	16.06.2021	Mi	14:00-17:00	Prävention und Rehabilitation - Rentenversicherung abseits der Altersversorgung	Dr. med. Beatrix Boellhoff, FÄ für Innere Medizin und Diabetologin, Deutsche Rentenversicherung, Berlin; Dr. med. Michael Partow, Deutsche Rentenversicherung, Berlin	4	In diesem Seminar erhalten Sie eine Einführung in das Leistungsangebot der Deutschen Rentenversicherung (DRV) im Bereich von Präventionsleistungen sowie Rehabilitationsangeboten, eine Einordnung in das System der gesetzlichen Rentenversicherung und die Abgrenzung zu anderen Kostenträgern, insbesondere der GKV und PKV. Gemeinsam werden wir den Leitgedanken „Prävention vor Reha vor Rente“ näher beleuchten und über Maßnahmen und die gesetzlichen Hintergründe zur Prävention und Rehabilitation sprechen. Wir fokussieren auf häufige konkrete Anlässe in der Hausarztpraxis, wie z.B. die Beantragung einer medizinischen Rehabilitation bzw. einer Präventionsmaßnahme. Es wird Raum für Ihre konkreten Fragen geben.

Anmelden können Sie sich hier:

https://kw-allgemeinmedizin.berlin/seminarprogramm_fuer_aerztinnen_in_weiterbildung/digitales_seminarangebot/

Die Unterlagen zu den Seminaren werden wir für Sie auf der KOLEGEA-Plattform hinterlegen. Bitte registrieren Sie sich dazu auf der Plattform:

<https://www.kolegea.de/kolegea/registration;jsessionid=64263E7AEAB1065D391CF8CED0A45C7B>

Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie ein Schreiben an Ihre/n Weiterbilder*in mit der Bitte um Freistellung für die Teilnahme am Seminar benötigen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lernen im virtuellen Raum!

Herzliche Grüße

Ihr Team des Kompetenzzentrums Weiterbildung Berlin